



© iStockphoto



© iStockphoto

Jahresbericht

2010 | 2011

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Hamburg@work e. V.

Uwe Jens Neumann, Vorsitzender

Habichtstraße 41

22305 Hamburg

Vereinsregister Hamburg VR 1581 B

Fon: 040 / 8 00 04 63-19

Fax: 040 / 8 00 04 63-43

E-Mail: uwejens.neumann@hamburg-media.net

REDAKTION

FAKTOR 3 AG

Redaktion: Felix Altmann, Sven Linkel,

Marc Recker, Christian Rudeloff, Lina Wüller

Grafik: Marvin Schäfer, Joachim Staak

Druckvorstufe: Julia Kahl, Sabine Krogmann-Giebelstein

Kattunbleiche 35

22041 Hamburg

Fon: 040 / 67 94 46-0

Fax: 040 / 67 94 46-11

E-Mail: info@faktor3.de

Grußwort von Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg



Der Handel gehört zu Hamburg wie Störtebeker und die Landungsbrücken. Das beweisen zahlreiche innovative Geschäftsmodelle und Unternehmungen, die in den Kontorhäusern der Hanse erdacht und in die Tat umgesetzt wurden. Nicht zuletzt kam es dabei immer wieder darauf an, auf Zukunftstechniken zu setzen und unternehmerischen Mut zu beweisen.

Seit mehr als 20 Jahren schafft das Internet als großer Innovations- und Konvergenztreiber neue Möglichkeiten zum Ausbau der Geschäfte. Zahlreiche Handeltreibende stehen seither mit einem Bein in der Medien- und IT-Wirtschaft. Diese Weiterentwicklung ist ein Glücksfall für die Hansestadt. Denn der Handel trifft hier auf ausgezeichnete Medienunternehmen – hervorgegangen aus dem Umfeld der traditionellen hanseatischen Verlagswelt. Aus der Verknüpfung dieser Segmente und im Zusammenspiel mit der Logistikbranche vor Ort entsteht mit dem eCommerce der Handel der Zukunft. Mittendrin befindet sich die Initiative Hamburg@work.

Vor fast 15 Jahren als Public-Private-Partnership von der Stadt Hamburg und hier ansässigen Firmen gegründet, ist Hamburg@work heute mit mehr 2.500 Mitgliedern aus 650 Unternehmen das erfolgreichste Branchennetzwerk seiner Art in Deutschland. Neben den Aktionslinien Mediacity und Gamecity hat sich die Initiative im letzten Jahr vor allem in der Förderung des Onlinehandels engagiert. Hierfür wurde mit voller Unterstützung der Stadt das Aktionsprogramm „eCommerce No. 1“ ins Leben gerufen, um Hamburgs Vorreiterrolle zu stärken und weiterzuentwickeln. Eine erste Bilanz der im Herbst 2010 mit Partnerunternehmen gestarteten Maßnahmen steht im Fokus dieses Jahresberichts.

Mit zahlreichen Kongressen, Wettbewerben und Publikationen hat das Netzwerk viel dazu beigetragen, Hamburg als Standort für Internetunternehmer zu profilieren. Informieren Sie sich mit diesem Rückblick über die Aktivitäten der letzten zwölf Monate. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich dadurch angesprochen fühlen, Ihre geschäftlichen Aktivitäten in der Freien und Hansestadt Hamburg auszubauen. Eine dynamische und dank Hamburg@work bestens vernetzte Digitale Wirtschaft erwartet Sie!

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'O' followed by a smaller 'S' and a long, sweeping horizontal stroke.

Olaf Scholz



Dynamisches Wachstum in Hamburgs Digitaler Wirtschaft

Die MITT-Branche schreibt wieder schwarze Zahlen und blickt optimistisch in die Zukunft. Die Initiative Hamburg@work schafft mit ihren Aktivitäten für Hamburger Unternehmen die Rahmenbedingungen für anhaltendes Wachstum.

Erhebungen des IT-Branchenverbandes BITKOM belegen: Der deutschen Computer- und Telekommunikationsbranche ging es zum Jahresausklang 2010 so gut wie schon seit über zehn Jahren nicht mehr. Gleichzeitig beflügelt eine kräftig anziehende Nachfrage im ersten Quartal 2011 weiter die Aussichten. 78 Prozent der Anbieter von Informationstechnik, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik verzeichneten in den ersten drei Monaten des Jahres ein Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahresquartal. Dabei zieht sich die positive Stimmung durch fast alle Marktsegmente der Hightechbranche. Auch dem Gesamtjahr 2011 stehen die Unternehmen mit positiven Erwartungen gegenüber. 87 Prozent rechnen mit steigenden Umsätzen. Gleichzeitig steigt der Personalbedarf in der Branche weiter an.

Auch in der Hamburger Wirtschaft zog die Konjunktur 2010 kontinuierlich an: Laut Handelskammer Hamburg ist die Beurteilung der aktuellen Lage und der zukünftigen Entwicklung der Geschäfte seit dem krisenbedingten Tief Anfang 2009 kontinuierlich besser geworden. Man blickt optimistischer in die Zukunft: Jedes dritte Unternehmen (33,4 Prozent) rechnet mit einem „eher

günstigeren“ Verlauf. Überdurchschnittliche und – bezogen auf das Vorquartal – gestiegene Werte erreicht der Erhebung zufolge das Geschäftsklima im Bereich Medien und IT. Die Planungen Hamburger Unternehmen deuten hier auf eine merkliche Expansion hinsichtlich der Investitionen und des Beschäftigtenstandes im Jahr 2011 hin. Überdurchschnittlich expansiv sind auch die Personalplanungen im Bereich Medien und IT. Das Thema Fachkräftemangel erhält somit voraussichtlich eine neue Aktualität.

Anfang 2011 waren, laut Handelskammer Hamburg 9.255 IT-Unternehmen in Hamburg ansässig. Den Großteil machten mit 52 Prozent (4.767) IT-Services und IT-Beratung aus, es folgten Softwareentwicklung und -gestaltung mit 27 Prozent (2.489) sowie DV-Dienste und Webhosting mit 15 Prozent (1.417). Zur Medienbranche zählten zu Jahresbeginn 13.568 Hamburger Unternehmen. Hauptsächlich waren sie im Bereich der Werbewirtschaft mit 52 Prozent (7.114), des Verlagsgewerbes mit 14 Prozent (1.982) und der Kulturwirtschaft mit 11 Prozent (1.454) angesiedelt. In der Werbebranche waren zu diesem Zeitpunkt 7.114 Unternehmen tätig – in erste Linie Werbeagenturen

mit 40 Prozent (2.827) und PR-Beratungsfirmen mit 20 Prozent (1.406).

Die Hamburger Initiative für Medien, IT und Telekommunikation Hamburg@work begleitet und unterstützt die Branche bei ihrem Wachstum. Zum gleichnamigen privaten Trägerverein zählen aktuell mehr als 2.500 Mitglieder aus über 650 Unternehmen, die gemeinsam mit der Freien und Hansestadt Hamburg die Digitale Wirtschaft Hamburgs mit einem umfangreichen Leistungsangebot unterstützen. Hierzu treibt das Branchennetzwerk mit unterschiedlichen Projekten und mehr als 120 Veranstaltungen im Jahr gezielt Querschnittsthemen voran. Die Aktivitäten sind in den Aktionslinien eCommerceCity:Hamburg, gamecity:Hamburg und mediacity:Hamburg gegliedert. Hinzu kommen Focus Groups mit den Schwerpunkten wie Law, Human Resources oder newTV. In Planung befinden sich weitere Focus Groups zu den Themen Social Media und Mobile – damit trägt die Initiative der dynamischen und innovativen Entwicklung der Branche Rechnung.

Das Angebot von Hamburg@work: So vielfältig wie die Digitale Wirtschaft

Hamburg@work wird der Dynamik der Digitalen Wirtschaft mit einem differenzierten Leistungsportfolio gerecht, das die Vernetzung der unterschiedlichen Bereiche der MITT-Branche vorantreibt. Deutlich wird dies mit Blick auf die verschiedenen Aktionslinien des Netzwerks.

Während die Mediacity sämtliche Aktivitäten zur Förderung der Werbe- und Medienlandschaft bündelt, setzt die eCommerceCity auf das Wachstum des Onlinehandels am Standort Hamburg. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Aktionsprogramm „eCommerce No. 1“, das Hamburg@work gemeinsam mit namhaften und starken Unternehmen ins Leben gerufen hat, um Hamburgs Rolle als führender Standort für den eCommerce der kommenden Generation zu stärken. Bereits seit 2003 fördert die Gamecity als erste Initiative ihrer Art in Deutschland die aktive Computerspieleindustrie in Hamburg. newTV als Teil der Mediacity dagegen fokussiert insbesondere die von Innovationskraft geprägte Bewegtbildbranche in der Elbmetropole.

Sämtliche Aktionslinien fußen auf fünf Säulen. Diese bilden die Infrastruktur für alle Aktivitäten von Hamburg@work. Während die jährlich 120 Events als Kommunikationsplattformen dienen, steht bei den Focus Groups der fachliche Austausch im Mittelpunkt. In der Kommunikation nimmt der Onlinedialog über die klassischen und sozialen Webmedien gegenüber dem Print-Publishing eine immer wichtigere Rolle ein. Der Bereich Service & Support rundet das Leistungsportfolio schließlich ab und dient als Anlaufstelle etwa bei der individuellen Beratung zu Fördermittelprogrammen oder der gezielten Vermittlung von Kontakten.

LEISTUNGSPORTFOLIO VON HAMBURG@WORK

AKTIONSLINIEN

mediacity:**Hamburg**
by Hamburg@work

eCommerceCity:**Hamburg**
by Hamburg@work

gamecity:**Hamburg**
by Hamburg@work

2011

newTV-Kongress • Hamburger Crossmedia Initiative • **Neptun Award** • New Storytelling • **scoopcamp**

eCommerce No. 1 • Hamburger IT-Strategietage • Hamburger StartUp Day • Schanzenport • **StartUp-Roundtable** • Webfuture Award

Qualifizierung • **Masterstudiengang** • Ringvorlesung • **Hamburg Games Conference** • **Messestand gamescom** • Gamecity Treff

INFRASTRUKTUR

EVENTS & PLATTFORMEN

CaptainsTalk
CXO dinnerTalk
CXO Lounge
CXO Stammtisch
Mobile Breakfast
newTV-Forum
onlineKapitäne
openDeck der
onlineKapitäne

ONLINEDIALOG

Facebook
Hamburg-media.net
Hamburg@work Reporter
Newsletter
Twitter
Videopodcast
Xing

PRINTPUBLISHING

ALWAYS ON
Corporate-Flyer
newTV-Reader
Schriftenreihen
Specials
Trendbook eCommerce
Leitfäden

FOCUS GROUPS

Crossmedia
Gamecity
Human Resources
Law
Mobile
newTV
Social Media

SERVICE & SUPPORT

Ansiedlung & Betreuung von Firmen
Behörden- & Businesskontakte
Immobilienangebote
StartUp PR Pakete
Qualifizierungsberatung



Uwe Jens Neumann (Vorsitzender Hamburg@work e. V.) und Dr. Esther Conrad (Bereichsleiterin Medien & IT) im Gespräch.

Handel im Wandel – Hamburg@work bringt eCommerce Hauptstadt auf neuen Kurs

Der Vorsitzende von Hamburg@work e. V. Uwe Jens Neumann und die Bereichsleiterin Medien & IT Dr. Esther Conrad sprechen im Interview über Hamburgs Digitale Wirtschaft und die Vorreiterposition der Hansestadt im eCommerce.

Kaum eine Branche ist dynamischer und vielseitiger als der MITT-Sektor. Was hat sich speziell in der Digitalen Wirtschaft der Hansestadt im vergangenen Jahr getan?

Uwe Jens Neumann: Die Hamburger MITT-Branche befindet sich in einem Aufwärtstrend: Laut Zählungen der Handelskammer Hamburg waren im ersten Quartal diesen Jahres 9.255 IT-Unternehmen registriert, eine Steigerung von fast zehn Prozent zum Vorjahr. Kaum eine Branche überzeugt mit so viel Innovationspotenzial.

Welche Rolle spielt Hamburg@work in diesem Prozess?

Uwe Jens Neumann: Hamburg ist ein Innovationsstandort für Medien und IT. Wir versuchen, die hier ansässigen Unternehmen der Digitalen Wirtschaft zu fördern und Synergien zu schaffen. Das geschieht mit kontinuierlichen Angeboten wie verschiedenen Event-Formaten, aber auch mit Wettbewerben und Preisgeldern. Als Beispiel sei an dieser Stelle der Webfuture Award genannt: Hier wurden in den letzten Jahren ausgezeichnete Geschäftsideen prämiert, die sich mittlerweile zu erfolgreichen eCommerce Unternehmen entwickelt haben.

Stichwort eCommerce:

In diesem Bereich engagiert sich Hamburg@work seit dem letzten Jahr verstärkt. Wo werden Sie in Zukunft aktiv sein?

Uwe Jens Neumann: Hamburg als Standort bietet für eCommerce Händler alle Vorzüge: Hier ist vom IT-Dienstleister über Online-Marketingagenturen bis zum Versandhändler das gesamte Spektrum der Branche vertreten. Hamburg@work hat das Aktionsprogramm „eCommerce No. 1“ ins Leben gerufen und realisiert mit zahlreichen Partnern aus der Wirtschaft interessante Projekte und Veranstaltungen, die den hier ansässigen Unternehmen helfen, das enorme Potenzial der Branche noch besser zu nutzen.

Was sind die Themen des Aktionsprogramms „eCommerce No. 1“ und wen wollen Sie damit in erster Linie erreichen?

Esther Conrad: Der Fokus der eCommerce Kampagne liegt vor allem auf den Themen Innovation, Know-how-Transfer, Qualifizierung, Vernetzung und Kommunikation, um den Akteuren dieser jungen und diversifizierten Branche Zugang zu Fachwissen und Kontakten zu ermöglichen. eCommerce ist für den Handel das entscheidende Zukunftsthema. Mit unseren Aktivitäten unterstützen wir innovative Dienstleister und Hamburger Handelsunternehmen. Zudem steht die Förderung von StartUps und Nachwuchskräften ganz oben auf unserer Agenda.

Welche Projekte laufen bereits und was ist in Zukunft geplant?

Esther Conrad: Begonnen haben wir anfangs mit einem digitalen eCommerce Branchenverzeichnis. Darauf folgte dann das „Trendbook eCommerce“, das interaktiv weltweite Trends aus dem Onlinehandel präsentiert. Besonders erfolgreich lief im Sommer 2011 der erste „Hamburger StartUp Day“, der die besten eCommerce StartUps Deutschlands um einen Tisch versammelte. Gerade erst gelauncht wurden die Projekte „eCommerce Stipendium“ für junge Informatikstudenten und „schanzenport.de“. Letzteres hat das Ziel, rund 30 Läden aus der Schanze und dem Karolinenviertel mit leistungsstarken und kostenlosen Onlineshops auszustatten und ihnen so den Schritt in den eCommerce zu ermöglichen. In Zukunft planen wir weitere spannende Projekte zur Standortförderung, wie zum Beispiel die eCommerce Ringvorlesung.

Digitaler Dialog rückt stärker ins Zentrum

Über die aktuellen Entwicklungen der Branche und die neuesten Angebote für Unternehmen informiert Hamburg@work regelmäßig auf unterschiedlichen Kanälen.

Wann findet in Hamburg die nächste Veranstaltung zum Thema Social Media statt? Wo lerne ich am besten potenzielle Geschäftspartner kennen? Und welche Angebote gibt es für Existenzgründer? Dies und mehr beantwortet Hamburg@work regelmäßig über die eigene Website, Infochannels wie Facebook, Twitter & Co. sowie die eigenen Publikationen.

Seit Anfang 2011 präsentiert sich das Branchennetzwerk online in einem neuen „Look & Feel“. Das Design der **Website** wurde zeitgemäß und modern umgestaltet, die Struktur und Navigation modifiziert. Redaktionell liegt der Fokus weiterhin auf den Schwerpunktthemen von Hamburg@work: Games, eCommerce, Neue Medien und newTV. Die Onlineplattform eröffnet Unternehmen zahlreiche Möglichkeiten, sich über die Aktivitäten von Hamburg@work zu informieren und die Seite als Kommunikationsangebot für eigene Zwecke zu nutzen.

Einmal wöchentlich informiert der Hamburg@work **Newsletter** mehr als 10.000 Abonnenten über Aktuelles aus der Medien-, IT- und Telekommunikationsbranche der Hansestadt. Die einen nutzen ihn als zuverlässige Informationsquelle, die anderen als Kanal, um Neuigkeiten aus ihrem Unternehmen zu kommunizieren. Im Zuge des Relaunches der Website fand gleichzeitig eine Überarbeitung des Newsletters statt. Neuigkeiten aus dem Hamburg@work Umfeld, Unternehmensnews oder Veranstaltungshinweise sind fortan prominenter platziert.

Für alle, denen es auch um erweitertes Hintergrundwissen, die Beleuchtung von Trends und Wissenswertes über Menschen und Meinungen geht, ist die **ALWAYS ON** – Hamburgs Magazin der Digitalen Wirtschaft – seit zehn Jahren eine sichere Bank. Viermal im Jahr erscheint das Printheft mit einer Auflage von jeweils 10.000 Exemplaren, das sich bei den Entscheidern der Internet- und Medienbranche zu einem wichtigen Medium entwickelt hat. Auch hier gilt: Für interessante Inhalte seitens der Unternehmen ist die Redaktion stets offen, was das Magazin zu einem attraktiven Kommunikationsmittel für Unternehmen der Digitalen Branche macht.

Auch per **Bewegtbild** informiert Hamburg@work über die Highlights der Digitalen Wirtschaft in Hamburg: Auf den Highlight-Events werden regelmäßig drei- bis vierminütige Videopodcasts gedreht, in denen über Inhalte der Veranstaltung berichtet wird und Besucher informiert werden. Besonders beliebt ist der Videopodcast für Unternehmen: Regelmäßig werden innovative StartUps vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen die Jungunternehmer und beantworten während des Interviews Fragen rund um ihre Existenzgründung. So wurden zum Beispiel das Taxivermittlungsunternehmen myTaxi und das Internetportal azubot präsentiert.



Im März 2011 ging die neue Website von Hamburg@work an den Start.

Täglich informiert der **Social Media Reporter** von Hamburg@work per Twitter und Facebook & Co. über aktuelle Ereignisse der Branche. Zusätzlich ist er auf zahlreichen Veranstaltungen – ausgestattet mit einer Handycam – unterwegs, um interessante Statements der Gäste einzufangen. Neben den Social Networks informiert die neue Hamburg@work App kompakt über Events, Unternehmensnews oder Bildergalerien. Besondere Highlights der App sind der mobile Eventkalender und der integrierte Kontaktscanner.



Regelmäßig berichtet Hamburg@work in den eigenen Videopodcasts von den Events und präsentiert die Newcomer der Branche.

Auch die **Schriftenreihe** von Hamburg@work hat Zuwachs bekommen: Das eCommerce Trendbook, entstanden in Zusammenarbeit mit Europas führendem Mikrotrend-Forschungsinstitut TrendONE, gibt anhand von rund 100 Mikrotrends einen umfassenden Überblick über aktuelle und zukunftsweisende Neuerungen der Branche. Das Trendbook richtet sich an Unternehmen, die eCommerce Aktivitäten planen oder ausbauen wollen. Auch interessierten Privatpersonen sowie Journalisten, Medienschaffende und Bloggern aus Handel, IT und eCommerce bietet das Trendbook umfassende Informationen. Hamburg@work hat das Trendbook im Rahmen des Aktionsprogramms „eCommerce No. 1“ veröffentlicht. Es steht zum kostenlosen Download unter www.hamburg-media.net zur Verfügung.

Ein ereignisreiches Jahr im Rückblick

Ob Veranstaltungen für Führungskräfte, der monatliche Event-Klassiker, das openDeck der onlineKapitäne, der StartUp-Roundtable für die Gründerszene, Fachveranstaltungen wie das newTV-Forum oder Award-Verleihungen – mit 120 Events im Jahr bietet Hamburg@work jedem Mitglied zahlreiche Gelegenheiten sich auszutauschen. Getreu dem Motto „Wir vernetzen den Norden“ nimmt der Netzwerkgedanke bei jeder Veranstaltung einen großen Stellenwert ein. Inhaltlich gestaltet Hamburg@work die Veranstaltungen mit aktuellen Diskussionsthemen und hochkarätigen Rednern aus der Branche.

August



20.08.10 | Fischbrötchen-Empfang auf der Gamescom

Zum siebten Mal in Folge organisiert gamecity:Hamburg auf der Gamescom einen Gemeinschaftsstand für Hamburger Games-Unternehmen. Der traditionelle Fischbrötchen-Empfang lockte zahlreiche Besucher an.

September



29.09.10 | scoopcamp 2010

Journalisten, Verlagsvertreter und Web 2.0 Pioniere diskutierten unter dem Motto „New Storytelling“ über Trends und aktuelle Themen an der Schnittstelle zwischen Journalismus und IT.

Oktober



27.10.10 | StartUp-Roundtable

Für Jungunternehmer und die „alten Hasen“ der Medien- und IT-Branche ist der StartUp-Roundtable eine ideale Möglichkeit, sich auszutauschen. Neben Wissensbeiträgen profitieren beide Seiten von neuen Kontakten.

November



17.11.10 | Webfuture Award 2010

Zehn Finalisten traten beim „Business-Idea-Speeddating“ gegeneinander an und präsentierten sich einer Experten-Jury. Am Ende wurde Teamsunit für die beste eCommerce Idee der Hansestadt ausgezeichnet.



25.11.10 | Gamecity Night

300 Gäste aus dem In- und Ausland versammelte das Party-Highlight der norddeutschen Computerspielindustrie in der Speicherstadt, um auf die positive Entwicklung der Branche anzustoßen.

Dezember



07.12.10 | newTV-Forum

Zur Förderung der newTV-Branche in Hamburg wurde erstmals eine newTV-AppChallenge ausgerichtet. Beim newTV-Forum wurde Trackle GmbH für die beste Bewegtbild-App ausgezeichnet.

Januar



20.01.11 | CaptainsTalk

Auch im neuen Jahr lud Hamburg@work einen exklusiven Kreis an Geschäftsführern zu einem gemeinsamen Essen ein. Auftakt bildet jeweils ein Impulsvortrag.



27.01.11 | PR Club Hamburg

Prominenz beim PR Club Hamburg, dem Partner von Hamburg@work e. V.: Diesmal tauscht die dreifache Weltmeisterin Susi Kentikian den Ring gegen die Bühne und spricht als Referentin über das Thema Fundraising. Als Schirmherrin des Projektes „Lebensbaum für Armenien“ engagiert sie sich für ein Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekt in ihrem Heimatland.

Februar



11. & 12.02.11 | Hamburger IT-Strategietage

Unter dem Motto „Communicate IT – von der Vision zum Business“ versammelten sich 750 IT-Executives auf dem wichtigsten IT-Managementkongress Deutschlands im Hotel Grand Elysée. In neunter Runde gaben Top-CIOs ihre Cases zum Besten. Außerdem sorgten spannende Vorträge für lebhaftere Diskussionen.

März



CXO Lounge

Highlight der IT-Strategietage ist die jährliche CXO Lounge. Die exklusive Veranstaltung brachte 400 Teilnehmer in der Kulturkirche Altona zusammen. Mit Live-Musik und Entertainment feierten zahlreiche IT-Manager bis spät in die Nacht.



15.03.11 | SXSW in Austin

Auf der wichtigsten Trendveranstaltung und gleichzeitig größten Musikmesse der USA, bei der die Konvergenz aller digitalen Medien im Mittelpunkt steht, trafen sich Hamburger Netzwerker auf dem Deutschen Gemeinschaftsstand.

April



06.04.11 | Crossmedia Business Frühstück

Im Zuge des Neptun Award 2011 trafen sich Hamburgs Top-Werber, um gemeinsam das Thema „Crossmedia“ zu diskutieren. Das Ergebnis: die „Hamburger Crossmedia Initiative“ führender Agenturen zu den Herausforderungen crossmedialer Kommunikation.

Mai



12.05.11 | newTV-Kongress 2011

Mehr als 150 Branchenkenner und Trendexperten diskutierten im Hamburger Kehrwieder Theater unter dem Motto „Anywhere, anytime“ über die wichtigsten Entwicklungen der Bewegtbildbranche: Persönlich, interaktiv und mobil wird das Fernsehen der Zukunft aussehen.



25.05.11 | Neptun Award 2011

Wiederholungstäter auf dem Neptun Award: Zum zweiten Mal zogen Scholz & Friends Agenda den Sieg an Land. Im Streit's Filmtheater versammelten sich über 500 Kommunikationsexperten und Werbetreibende, um die beste Crossmedia-Kampagne zu prämiieren.

Juni



15.06.11 | Hamburger StartUp Day 2011

OTTO und Hamburg@work versammelten die 50 innovativsten eCommerce StartUps aus ganz Deutschland in der eCommerceCity. Unter dem Motto „Fresh & Smart“ diskutierten die Teilnehmer über innovative Geschäftsmodelle und erfolgreiches Marketing.



Im Gästehaus des Senats versammelten sich zu Beginn der eCommerce Kampagne Vertreter der Branche.

Schulterschluss des digitalen Handels

Mit der Aktionslinie eCommerceCity:Hamburg stärkt Hamburg@work zusammen mit zahlreichen Partnern aus der Wirtschaft Hamburgs Position als führender Standort für den Onlinehandel.

2010 hat Hamburg@work sein Leistungsportfolio um die Aktionslinie eCommerceCity:Hamburg ergänzt. Startschuss war der Launch der Website www.e-commerce-hamburg.de, die als zentrale Informationsplattform für alle eCommerce Aktivitäten von Hamburg@work dient. Im Zuge der Aktualisierung der Internetpräsenz von Hamburg@work wurde die eCommerce Seite um interaktive Elemente erweitert: Seither fließen Informationen aus Twitter und dem Blog Hamburg-StartUps.de ein. Einzigartig ist der bundesweit erste eCommerce Stadtplan. eCommerce Unternehmen aus der Metropolregion Hamburg können sich hier kostenlos mit Kurzportraits eintragen und präsentieren.

Das Querschnittsthema eCommerce berührt viele Branchen. Dies spiegelt sich auch in der Vielfalt der Partner des Aktionsprogramms wider: Vertreten sind unter anderem eCommerce Händler, Finanzdienstleister sowie der IT-, Handel-, und Logistik-Sektor.

Eine repräsentative Umfrage von Hamburg@work und dem AGA Unternehmensverband im November 2010 ergab, dass 50 Prozent der 300 befragten Unternehmen Hamburg im Standortvergleich mit Berlin, München und Köln auf Platz eins im Onlinehandel sehen. Besonders hervorgehoben wurde die gute IT-Infrastruktur und die Vielzahl der hier ansässigen eCommerce Experten. In Bezug auf die wirtschaftlichen Aussichten für das Geschäftsjahr 2011 ging die Hälfte der befragten Unternehmen von einer Umsatzsteigerung aus.

Einen Erfolg verbuchte Hamburg@work mit dem eCommerce Trendbook, das im November 2010 erschienen ist und knapp 100 wegweisende Trends und Entwicklungen im Onlinehandel präsentiert. Hamburg@work plant, aufgrund der großen Nachfrage und des breiten Medienechos eine weitere Ausgabe zu veröffentlichen.



Einige Vertreter des eCommerce Aktionsprogramms



Im ersten Trendbook eCommerce präsentiert Hamburg@work mit TrendONE und OTTO knapp 100 Trends und Innovationen im Onlinehandel.



Die Finalisten des Webfuture Award 2010.

Projekte des Aktionsprogramms „eCommerce No. 1“

Bereits im ersten Jahr konnte eine Reihe der geplanten Projekte gemeinsam mit den Unternehmenspartnern realisiert werden. StartUp Unternehmern wurden attraktive Möglichkeiten geboten, ihre Geschäftsmodelle zu präsentieren.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten stand vor allem der Innovations- und Know-how-Transfer, der durch Projekte wie Webfuture Award, „Hamburger StartUp Day“ oder schancenport.de übermittelt werden sollte.

Um die StartUp-Szene der Hansestadt mit weiteren innovativen Geschäftskonzepten zu stärken und die Akteure untereinander zu vernetzen, veranstaltete Hamburg@work am 17. November 2010 im Kehrwieder Theater zum vierten Mal den mit 25.000 Euro dotierten webfuture Award. Als Teil des dreijährigen Aktionsprogramms eCommerceCity unterstützt der Nachwuchspreis insbesondere den Onlinehandel in der Elbmetropole. Vorab wählte eine Fachjury zehn Finalisten, die sich beim „Business-Idea-Speeddating“ persönlich den Experten der Branche präsentierten. Gewinner war die plattformübergreifende, spieleunabhängige Social-Gaming-Community Teamsunited, die Team-Gamern zukünftig die Vernetzung erleichtern soll. Platz zwei und drei belegten brandslisten, ein Wiki-ähnliches Redaktionssystem für den Kundenservice und yogaeasy, ein Online-Yogastudio auf Basis von Lernvideos. Teamsunited konnte sich im zweistufigen Auswahlverfahren gegen 40 weitere Bewerber durchsetzen.

Während sich der Webfuture Award an Internetunternehmer aus der Metropolregion Hamburg richtete, präsentierte der erste „Hamburger StartUp Day“ die besten und innovativsten eCommerce StartUps aus ganz Deutschland. Unter dem Motto „Fresh & Smart“ luden Hamburg@work und OTTO am 15. Juni 2011 über

50 Nachwuchsstars des Onlinehandels ins Hamburger Schanzenviertel ein, um mit namhaften Referenten Geschäftsmodelle und Marketingkonzepte zu diskutieren. Highlight der Veranstaltung war die gemeinsame Entwicklung der „Hamburger Thesen zur Zukunft des eCommerce“.

Um den lokalen Onlinehandel zu unterstützen, wurde 2011 das gemeinsame Projekt schancenport.de mit dem eCommerce Spezialisten ePages ins Leben gerufen: Ziel ist es, das unverwechselbare Flair der „Schanze“ auch virtuell erlebbar zu machen, Geschäftsinhaber, deren Ware oder Dienstleistungen sich auch online verkaufen lassen, konnten sich für ein kostenloses „Rundum-Sorglos-Paket“ bewerben. 30 ausgewählte Unternehmen werden ihr Geschäft kostenfrei um einen leistungsstarken Onlineshop oder eine Business-Website ergänzt haben, wenn das Projekt im Herbst 2011 abgeschlossen sein wird. Im Mittelpunkt standen vor allem junge und kreative Selbstständige, deren neue Internetpräsenz fortan auch durch eine intensive Social Media Kommunikation geprägt sein wird.

Weitere eCommerce Veranstaltungen fanden im letzten Geschäftsjahr unter anderem in Kooperation mit den Unternehmen Hamburger Sparkasse, neofonie, novomind, Hanse Ventures und TaylorWessing statt.

**Für Informationen rund um die Aktionslinie
eCommerceCity:Hamburg kontaktieren sie bitte
Dr. Esther Corad (esther.corad@hamburg-media.net).**

2011 rief Hamburg@work gemeinsam mit dem eCommerce Spezialisten ePages das neue Projekt schancenport.de ins Leben.

Die Zukunft der Kommunikation schon jetzt erleben

Die Medienwelt verändert sich in Höchstgeschwindigkeit. Den Wandel der klassischen Medienindustrie unterstützt Hamburg@work mit der Aktionslinie „mediacity“.

Als Werbehochburg und Medienhauptstadt bietet Hamburg ein kreatives Klima, das auch die Digitale Wirtschaft beflügelt. Inspiration und direkte Unterstützung bietet die Aktionslinie Mediacity von Hamburg@work, in der innovative Medienmacher relevante Themen wie New Storytelling, newTV und interaktive Medien vorantreiben. Hier werden alle Aktivitäten aus dem Themenumfeld der digitalen Medienindustrie unter einem Dach gebündelt. Daraus ergeben sich Anknüpfungspunkte für die Hamburger Agenturszene, die den digitalen Kosmos insbesondere im Umfeld der sozialen Medien zunehmend für sich entdeckt. Mediale Formate wie der Neptun Award und das scoopcamp leisten hier einen wichtigen Beitrag.

Wie die erfolgreiche Verknüpfung von klassischen und neuen Medien aussehen kann, haben die Finalisten des Neptun Award von Hamburg@work gezeigt. Bereits zum sechsten Mal traf sich am 25. Mai 2011 die Kommunikations- und Werbewirtschaft zum wichtigsten deutschsprachigen Crossmedia-Wettbewerb in der Elbmetropole, um die besten Kampagnen des Vorjahres zu prämiieren. Wer es bis ins große Finale des Kreativpreises schaffen sollte, entschied im Vorfeld eine unabhängige Expertenjury mit Top-Werbern wie Armin Jochum (CCO Jung von Matt), Tobias Clairmont (Geschäftsführer von DDB Tribal Hamburg), Frank-Michael Schmidt (Geschäftsführer von Scholz & Friends Group) und Dr. Michael Trautmann (Geschäftsführer von kempertrautmann).

Im Kinosaal des Streit's Filmtheaters erlebte das rund 400-köpfige Fachpublikum vier spannende Cases für kreatives und erfolgreiches Querdenken, in denen die Vernetzung von verschiedenen Medien in Perfektion gelang. Die Kampagne „Meister vs. Meister“ der Agentur Scholz & Friends Agenda, wurde per Live-Voting zum Sieger gekürt. Auf Platz zwei landete kempertrautmann GmbH mit der Kampagne „Deutschland findet euch“ für die Initiative Vermisste Kinder. Platz drei sicherte sich deepblue networks AG mit „Kampagne mit Stern“ für Gerolsteiner Mineralwasser.



Die Hamburger Crossmedia Initiative führender Agenturen.

Als wichtiger Gradmesser der gesamten Kreativbranche machte der Neptun Award 2011 eines deutlich: Nur Agenturen, die das volle Synergiepotenzial zwischen Print, TV, Radio und Online ausloten, werden auch in Zukunft erfolgreich sein. Die Crossmedia Group von Hamburg@work hat diese Erkenntnis zum Anlass genommen, die Herausforderungen und Chancen integrierter Kommunikation gemeinsam mit führenden Agenturen zu manifestieren. Als „Hamburger Crossmedia Initiative“ wurde eine gemeinsame Erklärung erarbeitet, in der die wichtigsten Punkte der aktuellen Crossmedia-Diskussion in fünf

aussagekräftigen Thesen zusammengefasst werden. Im Mittelpunkt stehen Themen wie die Notwendigkeit von Spezialisten und Generalisten in Agenturen, die Ausbildung von Nachwuchskräften sowie eine einheitliche Crossmedia-Währung. 15 Agenturen haben mit ihrer Unterschrift bereits ein Zeichen gesetzt.

Die Vernetzung der unterschiedlichen Medien ist wichtig. Nicht weniger wichtig sind die Inhalte, die im digitalen Zeitalter neue Erzählformate voraussetzen. Genau darum ging es auf dem zweiten scoopcamp von Hamburg@work und der führenden deutschen Presseagentur dpa: Mehr als 200 Teilnehmer diskutierten in der Hamburger BallinStadt mit den Pionieren der Social Media Szene und der Verlagswelt über die künftigen Herausforderungen in den Online-Medien. In hochkarätigen Vorträgen und offenen Workshops standen dabei aktuelle Top-Themen der Branche wie „Daten-Journalismus“, „iPad & Co.“ und „Social Media“ im Fokus. Highlights der Veranstaltungen waren die internationalen Keynotes von Aron Pilhofer (Editor of Interactive News von The New York Times) und Oliver Reichenstein (CEO von Information Architects). Beide betonten die großen Potenziale innovativer Datenaufbereitung – als Mehrwert für die Leser, aber auch als Weg zu neuen Erlösquellen im digitalen Zeitalter.



@ruebenberg.de

Oliver Reichenstein (Information Architects) und Aron Pilhofer (New York Times) überzeugten in der BallinStadt durch ihre Keynotes.



@ruebenberg.de

Mirko Derpmann (Scholz & Friends Agenda) im Finale: Mit „Meister vs. Meister“ für Mercedes Benz Deutschland überzeugte er die Publikums-Jury.

Vom TV zum Tablet und wieder zurück

Fernsehen findet längst nicht mehr nur im Wohnzimmer statt. Ob Tablet, Smartphone oder TV: Die Grenzen zwischen den Endgeräten sind beim newTV fließend. Für die Bewegtbildbranche ist dies Chance und Herausforderung zugleich.

Die Zuschauer jonglieren heute in einer rasant wachsenden digitalen Medienlandschaft mit verschiedenen Geräten, Plattformen und Bildschirmen. Sie sind immer online, überall auf der Suche nach Informationen, Anregung und Unterhaltung. Auf den unterschiedlichen Screens und Endgeräten wie Smartphones, internetfähigen TV-Geräten, Tablets, Netbooks oder Spielekonsolen stehen klassische TV-Sender erstmals gleichberechtigt neben Video-on-Demand-Plattformen und bewegten Bildern aus dem Netz. Der „Kampf um den Zuschauer“ geht damit in eine neue Runde und setzt die Branche in Bewegung. Unterstützende Maßnahmen und Aktionen zur Weiterentwicklung der newTV-Branche bietet Hamburg@work unter dem Dach der Aktionslinie mediacity. Dazu gehören unter anderem der jährlich stattfindende newTV-Kongress, die erstmals durchgeführte newTV-AppChallenge und eigene Branchenforen.

Über Mobile TV und Multiscreen-Lösungen diskutierten mehr als 150 internationale Experten, Trendforscher und Wissenschaftler beim newTV-Kongress am 12. Mai 2011 im Hamburger Kehrwieder Theater. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Interaktion von mobilen mit klassischen TV-Endgeräten sowie der Wiedergabe der Bewegtbildinhalte über Tablet-PCs oder Spielekonsolen. In inspirierenden Keynotes von Top-Referenten wie Richard Bullwinkle (Chief Evangelist von Rovi Corporation) und John Fogarty (Vice President von Jesta Digital) und kontroversen Paneldiskussionen um Fragen wie „Linear TV ist tot – was nun?“ brachten die Kongressteilnehmer die Zukunft des Fernsehens schließlich auf einen Nenner: Persönlich, interaktiv und mobil – so soll newTV ab sofort aussehen.

Den Bereich des mobilen Bewegtbildes unterstützt Hamburg@work 2010 mit einem eigenen Wettbewerb: die erstmals durchgeführte newTV-AppChallenge. Gesucht wurde die technisch und inhaltlich

innovativste Bewegtbild-App aus Hamburg, die den Anforderungen der Experten-Jury aus Fachjournalisten, Mobile- und Videoexperten standhält. Die mit 5.000 Euro dotierte Hamburger App-Krone sicherte sich am 7. Dezember 2010 die Trackel GmbH vor rund 150 Gästen beim newTV-Forum im Auditorium von Gruner + Jahr. Mit der „Trackel“-App können selbstgedrehte Videos kostenfrei ins Internet hochgeladen, mit einem Location-Code versehen und veröffentlicht werden. Die Plätze zwei (2.000 Euro) und drei (1.000 Euro) gingen mit der „ran App“ der Cellular GmbH und dem „HSV Goalshaker“ der Sportainment GmbH an mobile Applikationen für sportbegeisterte Smartphone-Nutzer.

Hamburg erweist sich nicht nur geeignet für Programmierer und Entwickler mobiler Kleinanwendungen, sondern auch als Zentrum der YouTube-Filmer. Am 12. April 2011 lud Hamburg@work die „Hamburger YouTube Stars“ deshalb zum newTV-Forum ein. Hier verrieten Jungfilmer wie Christoph Krachten, Macher und Moderator der erfolgreichen Onlinetalkshow Clixroom, „Flying Uwe“ oder „Cheng Loew & Super Asia Brothers“ die wichtigsten Zutaten für einen gelungenen YouTube-Channel und erläuterten ihre geplanten Geschäftsmodelle. Einen Schritt weiter ist da bereits der neue Internet-TV-Sender von Frank Otto: Seit dem 15. November 2010 ist greencapital.tv dank der newTV-Initiative der Stadt Hamburg auf Sendung und widmet sich insbesondere ökologischen Themen. Damit ist bereits die zehnte Geschäftsidee aus dem digitalen Bewegtbild online gegangen – gefördert durch die Stadt Hamburg.

Für Informationen rund um die Aktionslinie mediacity:Hamburg kontaktieren sie bitte Dr. Esther Corad (esther.conrad@hamburg-media.net).



YouTube Stars „Super Asia Brothers“ mit „Flying Uwe“ (2. v. l.) und „Cheng Loew“ (rechts) auf dem newTV-Forum.



Aussteller auf dem newTV-Kongress 2011 präsentierten die Fernsehwelt der Zukunft.



Professor Uwe Hasebrink (Hans-Bredow-Institut für Medienforschung der Universität Hamburg) während seines Vortrags „Wie wir Bewegtbild zukünftig nutzen!“.

Hamburg spielt in der ersten Liga

Längst sind Computerspiele kein Kinderkram mehr, sondern der Motor einer äußerst erfolgreichen Branche. Hamburger Unternehmen zählen inzwischen zu den weltweit bedeutendsten Playern.



Auf der Gamecity Night versammelten sich nationale und internationale Vertreter der Computerspieleindustrie.



Die Gastgeber Stefan Klein (Hamburg@work, 2. v. l.) und Achim Quinke (gamecity:Hamburg, 2. v. r.) begrüßten rund 300 Gäste.

Als Hamburg@work 2003 die Aktionslinie gamecity:Hamburg gründete, ließ sich zwar schon erahnen, dass die Branche viel Potenzial hat. Die tatsächliche Entwicklung hat die Erwartungen allerdings übertroffen: Heute ist Hamburg der führende Games-Standort in Deutschland. Auch innerhalb der Hansestadt hat die Bedeutung der Spielebranche stark zugenommen. Wurden in einer ersten Erhebung im Jahr 2004 noch etwa 800 Mitarbeiter in diesem Sektor in Hamburg gezählt, ist die Zahl 2010 auf mehr als 2.200 feste Arbeitsplätze gestiegen. Hinzu kommen zahlreiche Freiberufler und Freelancer. Heute zählt die Branche in Hamburg insgesamt 150 Unternehmen, die mindestens die Hälfte ihres Umsatzes mit Computerspielen erzielen.

gamecity:Hamburg fördert sowohl die Unternehmen der Games-Branche selbst, als auch ihre Kontakte zu Unternehmen verwandter Branchen. Auf diese Weise sollen die Bedingungen für die Ansiedlung und Gründung junger Unternehmen verbessert und zugleich neue Geschäftsfelder erschlossen werden. Dieses Engagement zahlt sich aus: Inzwischen zählt gamecity:Hamburg 1.800 Mitglieder aus 1.000 verschiedenen Unternehmen – damit ist und bleibt sie Deutschlands Games-Netzwerk Nummer 1.

Neben kontinuierlichen Beratungs- und Vermittlungsangeboten legen die Macher der gamecity:Hamburg viel Wert auf den direkten Austausch zwischen den Akteuren: Seit 2003 finden rund viermal im Jahr Gamecity Treffs statt. Nicht nur Vertreter der Games-Branche, sondern auch Profis angrenzender Wirtschaftszweige finden sich hier regelmäßig zusammen, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Den Auftakt bilden jeweils kurze Interviews mit Vertretern der Industrie zu aktuellen Themen. Im Anschluss daran

steht das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Unter dem Motto „Chill & Grill“ fand am 14. Juli 2010 bereits zum vierten Mal der Gamecity Sommertreff im Hamburger Schanzenviertel statt. Eine 15-köpfige Delegation aus den Niederlanden und 200 geladene Gäste folgten der Einladung, sich bei einem Barbecue und kühlen Drinks kennenzulernen. Zu Beginn der Veranstaltung gaben die northworks Software GmbH und ihr Geschäftspartner Travian Games GmbH bekannt, dass sie die für ihr Spiel „Ballersunited“ erhaltene Prototypenförderung an die Stadt zurückzahlen werden, und übergaben als symbolischen Akt einen Basketball an die damalige Senatorin der ehemaligen Behörde für Kultur, Sport und Medien, Prof. Dr. Karin von Welck. Am 25. November 2010 fand schließlich mit der Gamecity Night der feierliche Höhepunkt eines äußerst erfolgreichen Jahres für die Experten der Spieleindustrie statt: Im festlich ausgeleuchteten Speicherboden im Holländischen Brook feierten rund 300 Vertreter der lokalen, nationalen und internationalen Computerspieleindustrie bis in die frühen Morgenstunden.

Wie erfolgreich die Gamecity Hamburg sich entwickelt, lässt sich deutlich an der Expansion der Firma Bigpoint erkennen. Das größte deutsche und international erfolgreiche Gaming-Portal bezog im Juni 2011 seinen neuen Standort in einem denkmalgeschützten Kontorhaus in der Hamburger Innenstadt. Gleichzeitig wuchs die Anzahl der Beschäftigten von 220 auf 600. Der Bigpoint CEO Heiko Hubertz betonte anlässlich des Umzugs seine Verbundenheit mit dem Standort Hamburg und kündigte an, den globalen Erfolgskurs von Bigpoint langfristig mit 800 Mitarbeitern aus 35 Nationen von der Hansestadt aus fortzusetzen.



v. l.: Tim Werner (Inno-Games GmbH), Dr. Ralph Graef (Graef Rechtsanwälte), Achim Quinke (Quinke Network und gamecity:Hamburg) und Dennis Heinert (Inno-Games).

Global vernetzt, lokal engagiert

Die wichtigsten Messen und Kongresse der internationalen Spieleindustrie sind eine willkommene Gelegenheit für den Standort Hamburg und die hier ansässigen Unternehmen, sich im Jahresrhythmus zu präsentieren.

Um auch kleinen und jungen Unternehmen, die für einen eigenen Messestand kaum ein Budget hätten, die Chance zu bieten, ihre Produkte und Dienstleistungen einem möglichst großen Publikum vorzustellen, organisiert gamecity:Hamburg regelmäßig Gemeinschaftsstände. Eines der jährlichen Highlights ist die gamescom, die vom 18. bis 22. August 2010 zum zweiten Mal in Köln stattfand. Diesmal präsentierten sich mit ATLAS Interactive Deutschland GmbH, Anima Entertainment GmbH, FISHLABS Entertainment GmbH, InnoGames GmbH, INTENIUM GmbH, Playa Games GmbH, Taylor Wessing Deutschland und M.I.T. Media Info Transfer GmbH insgesamt acht Firmen auf dem 145 Quadratmeter großen Messestand der Hansestadt. Höhepunkt: der traditionelle Fischbrötchen-Empfang. Bei Spezialitäten aus der Hamburger Region bot diese einzigartige Mittagspause im Messealltag am 20. August 2010 allen Beteiligten auch im vergangenen Jahr die Möglichkeit zur Kontaktpflege in entspannter Atmosphäre.

Auch über den Atlantik hinaus ist gamecity:Hamburg aktiv: Vom 28. Februar bis 4. März 2011 stellte sich Deutschlands größtes Branchennetzwerk erneut auf der weltgrößten Konferenz für Computerspieleentwickler, der Game Developers Conference (GDC) 2011, in San Francisco vor. Die internationale Konferenzreihe, die alljährlich im Frühjahr rund 18.000 Teilnehmer nach San Francisco lockt, widmet sich von Spielekonsolen, mobilen Endgeräten bis hin zu Onlinespielen auf dem PC dem gesamten Spektrum der Spieleindustrie. Die Vertreter von gamecity:Hamburg informierten das Fachpublikum der digitalen Entertainmentbranche über die Standortbedingungen und Serviceleistungen der Hansestadt und nutzten die Chance, sich mit Experten aus aller Welt über aktuelle Entwicklungen auszutauschen.

Eine gute Gelegenheit, um die internationale Spieleindustrie direkt vor Ort von den Vorzügen von gamecity:Hamburg zu überzeugen, boten auch in diesem Jahr wieder zwei hochkarätige Veranstaltungen, die in der Hansestadt selbst ausgerichtet wurden. Die Casual Connect Europe ist die weltgrößte Konferenz für Casual Games und findet seit 2009 im Congress Center Hamburg statt. Vom 8. bis 10. Februar 2011 trafen sich hier zum dritten Mal in Folge über 1.300 Branchenvertreter aus dem In- und Ausland. Sie informierten sich im Rahmen von Vorträgen über die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Browsergames, Social Gaming, Mobile Games, Design, Entwicklung und Consumer Marketing. Zu den Referenten aus der Hamburger Games-Branche zählten Heiko Hubertz (CEO von Bigpoint), Patrick Streppel (Vorstand von Gamigo), und Michael Schade (CEO von Fishlabs).

Bei der Hamburg Games Conference am 17. März 2011 standen in diesem Jahr neue Trends in der Computerspieleindustrie und virtuelle Güter in Onlinegames im Fokus. Die interdisziplinäre Konferenz von GRAEF Rechtsanwälte und gamecity:Hamburg wendet sich mit wechselnden Themenschwerpunkten bewusst an Vertreter der unterschiedlichsten Branchen, um einen gegenseitigen Austausch zu fördern. Zu den Referenten zählten international anerkannte Experten wie Sean Dromgoogle (CEO von Some Research, London), Thomas Bachem (Founder & Managing Director von United Prototype), Dr. Pascal Zuta (Geschäftsführer von Aeria Games) und Dr. Gunnar Clausen (Partner von Simon Kucher & Partners).

Für Informationen rund um die Aktionslinie gamecity:Hamburg kontaktieren sie bitte Stefan Klein (stefan.klein@hamburg-media.net).

IT-Entscheider im Gespräch

Die kommunikativen Fähigkeiten von IT-Entscheidern und ihre Bedeutung für den Unternehmenserfolg standen im Mittelpunkt der Hamburger IT-Strategietage 2011.

Am 11. und 12. Februar 2011 versammelten die Hamburger IT-Strategietage bereits zum neunten Mal in Folge die wichtigsten CIOs in der Hansestadt. Unter dem Motto „Communicate IT – von der Vision zum Business“ tauschten sich 750 IT-Executives im Hotel Grand Elysée über die aktuellen Entwicklungen aus. Die Veranstaltung fand im Rahmen einer Kooperation zwischen Hamburg@work, dem CIO Magazin, der Computerwoche und der Financial Times Deutschland statt.

Auf der Veranstaltung diskutierten die anwesenden CIOs in Vorträgen und Workshops darüber, wie wichtig die gezielte Kommunikation im Unternehmen ist. Wollen IT-Executives ihre IT strategisch aufstellen und Prozesse entscheidend mitgestalten, müssen sie aktiv auftreten und die richtigen Diskussionen mit den verschiedenen Ebenen im Unternehmen führen. Durch Praxisbeispiele aus den eigenen Unternehmen machten die Keynotes ihre Vorträge für das Publikum besonders interessant. Zu den wichtigsten Themen gehörten die Integration von mobilen Endgeräten wie Smartphones, Tablets & Co. in das Businessumfeld sowie die Kommunikation über Social Media Kanäle im Berufsalltag.

Zu den Rednern gehörte unter anderem der von der Computerwoche ausgezeichnete „CIO des Jahres“ Dr. Johannes Helbig (CIO von der Deutschen Post). Am Beispiel seines Unternehmens schilderte er, wie sich das einst papierorganisierte Unternehmen zu einer führenden eCommerce Firma entwickelt hat. Der Deutsche Bank CIO Wolfgang Gaertner beschrieb in seinem Vortrag, welchen Stellenwert transparente Kommunikation einnimmt und wie wichtig die Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen ist. Außerdem stellte

er Offenheit gegenüber Innovationen und Risikobereitschaft für die erfolgreiche Gestaltung von Change Prozessen als Voraussetzung für den Unternehmenserfolg heraus. Dr. Martin Petry (CIO von Hilti Corporation) referierte über die Schwierigkeiten, die die Zentralisierung eines Konzerns mit sich bringen kann und definierte als Aufgabe für IT-Entscheider Begeisterung bei den Mitarbeitern zu wecken. Last but not least zeigte Bayer Healthcare-CIO Matthias Moritz anhand der Männerkosmetik-Marke Old Spice, wie ein Unternehmen wesentlich von Social Media profitieren kann.

Höhepunkt des zweitägigen Kongresses war der Vortrag des Bundesministers a.D. Heiner Geißler, der am zweiten Kongresstag unter anderem seine Erkenntnisse aus der Moderation des Stuttgart21-Konflikts vorstellte und Parallelen zwischen der erfolgreichen Führung in politischen und wirtschaftlichen Prozessen aufzeigte. In seinem Vortrag „Führung durch Intelligenz und Moral“ betonte er, dass wer Beschlüsse durchsetzen wolle, immer mit Argumenten statt Anordnungen überzeugen müsse. Ebenso unerlässlich sei es, das richtige Sprachniveau zu finden. Er rief die CIOs dazu auf, das eigene Handeln immer wieder auf den Prüfstand zu stellen und den Führungsstil auch nach moralischen Gesichtspunkten auszurichten.

Ein weiteres Highlight der Hamburger IT-Strategietage war die traditionelle CXO Lounge am Ende des ersten Kongresstages. Rund 400 Kongressteilnehmer und wichtige Vertreter der Digitalen Wirtschaft trafen sich am Abend zu einem Informationsaustausch auf Entscheider-Ebene.



Wolfgang Gaertner (Deutsche Bank) referierte über das Thema „Transformation erfolgreich treiben“.



Während einer Keynote auf den Hamburger IT-Strategietagen.



400 IT-Executives versammelten sich im Zuge der Hamburger IT-Strategietage auf der CXO Lounge in der Kulturkirche Altona.

Kontakte mit hoher Businessrelevanz

Mit über 120 Veranstaltungen pro Jahr schafft Hamburg@work optimale Bedingungen, um Kontakte zu knüpfen und Beziehungen langfristig zu pflegen.

„Werde also nicht müde, deinen Nutzen zu suchen, indem du anderen Nutzen gewährst“ – das wusste schon der römische Kaiser Marc Aurel und war damit ein Vorreiter des heutigen Netzwerkgedankens. Die vielfältigen Events von Hamburg@work bieten der Digitalen Wirtschaft der Hansestadt jedes Jahr zahlreiche Gelegenheiten, das eigene Netzwerk zu erweitern und interessante Menschen kennenzulernen. Die Palette reicht von Großveranstaltungen bis hin zu kleinen, geschlossenen Events für ausgewählte Teilnehmer.

Ob Chief Executive Officer (CEO), Chief Marketing Officer (CMO) oder Chief Information Officer (CIO): Die **CXO-Veranstaltungen** von Hamburg@work richten sich ausschließlich an die Führungspitzen der Unternehmen. Hier erhalten Geschäftsführer die Möglichkeit, sich im exklusiven Umfeld mit ausgewählten Gästen und Pressevertretern auszutauschen. Neben der jährlichen CXO Lounge findet monatlich der CXO Stammtisch statt. Darüber hinaus lädt Hamburg@work in unregelmäßigen Abständen zum CXO dinnerTalk oder CaptainsTalk ein.

Der CXO Stammtisch bietet Führungspersonlichkeiten monatlich Raum für intensive Gespräche in gehobener Atmosphäre. Worum es dabei inhaltlich geht, bestimmen die Teilnehmer selbst, denn es gibt keine feste Agenda. Das Programm sind die CXO selbst und mit ihnen alle Themen, die aktuell relevant sind. Als exklusive Locations dienten in diesem Jahr unter anderem das VLET, der Norddeutsche Regatta Verein oder der Anglo-German Club.

Der **CXO dinnerTalk** ist das Vortragsformat für Top-Executives aus Politik und der Informations- und

Medienwirtschaft. Den Auftakt bildet jeweils der Impulsvortrag eines Referenten. Die Themen werden von Hamburg@work sorgfältig und abwechslungsreich zusammengestellt. So auch beim CXO dinnerTalk mit der INSENTIS Managementberatung zum Thema „Was hat denn ein Sextant mit IT-Outsourcing zu tun?“. Rund 30 Gäste trafen dazu im Sommer 2010 in der Hanse Lounge zusammen.

Einmal im Monat versammelt Hamburg@work Entscheider am Mittag zum **CaptainsTalk**. Hier schafft ein Business-Lunch den Rahmen für Impulsvorträge angesehener Experten. Unter anderen referierten Dr. Rainer Esser (Geschäftsführer von Die Zeit) über das Social-Media-Engagement für ZEIT ONLINE, Tim von Törne (Geschäftsführer von Quelle GmbH) über „eCommerce ist noch lange kein alter Hut – Status, Trends & neue Geschäftsmodelle“ und Dr. Helmut Becker (CCO der XING AG) zum Trendthema „User Centered Innovation – Innovationstreiber oder -killer?“. Neben Diskussionsrunden steht im Anschluss vor allem das Netzwerken im Fokus.

Vor 13 Jahren waren es erstmals die online-Kapitäne, die sich regelmäßig trafen. Heute ist das monatliche **openDeck der onlineKapitäne** der Klassiker unter den Hamburg@work Events. Mit durchschnittlich 150 Gästen aus der Digitalen Wirtschaft ist die Veranstaltung ein beliebtes Format, das die Besucher vor allem für ihre Netzwerkpflege nutzen. Die Veranstaltung versammelt Unternehmensvertreter aus der Medien-, IT- und Telekommunikationsbranche, um sich in ausgewählten Locations kennenzulernen, wiederzusehen und sich gegenseitig zu inspirieren. Besonders Newcomern bietet das openDeck der onlineKapitäne die Gelegenheit, mit den „alten Hasen“ der Branche in Kontakt zu treten.

Bei den regelmäßigen Treffen der **Focus Groups** stehen Speaker mit außergewöhnlicher Fachkenntnis im Mittelpunkt, die in interessanten Vorträgen die neuesten Trends präsentieren. Anschließend werden Ansätze und Aussagen in Diskussionen mit den Teilnehmern vertieft. Themengebiete sind unter anderem Law, Human Resources und newTV. Im neuen Geschäftsjahr wird das Angebot außerdem um Social Media, eCommerce und Mobile erweitert. Unter anderem behandelte die Human Resources Group im letzten Jahr Themen wie „Führung im globalen Zeitalter“ oder „Innovationsfähigkeit und Gesundheit durch nachhaltige Arbeitsqualität erhalten“. Die Law Group thematisierte zum Beispiel „Miturheberschaft und Softwareentwicklung“ oder „Software recht(s) sicher einsetzen“. Eine Veranstaltung im Rahmen des Mobile Breakfast stellte Zukunftsthemen wie „Mobile Advertising Trends 2011“ in den Fokus.

Der **PR Club Hamburg** stärkt die Position der Hansestadt als Medienhauptstadt. Durch den PR Club Hamburg werden zahlreiche Kommunikationsplattformen geschaffen und praxisnahe Fortbildungen geboten. Als Teil des Hamburg@work Netzwerkes verfügt der PR Club ebenfalls über wertvolle Kontakte sowohl in die Agenturlandschaft als auch zu Unternehmen. Im letzten Jahr fanden unter anderen Veranstaltungen mit PR-Profis wie Claudia Sommer (Webmanagerin von Greenpeace) über die Social Media Strategie der internationalen Organisation oder mit Stephan Jaekel (Leiter PR und Unternehmenssprecher von Stage Entertainment) über die Kommunikationsarbeit rund um die Entstehung der deutschen Musicalerstaufführung von Sister Act.



Die exklusiven Veranstaltungen von Hamburg@work bieten Raum für intensive Gespräche.



Monatlich versammelt der CaptainsTalk seine Mitglieder zum Business-Lunch.

Zahlen, Daten & Fakten

Die Hamburger MITT-Branche und das Netzwerk von Hamburg@work in Zahlen .

| MARKTDATEN IT-BRANCHE HAMBURG* | |
|---|--------|
| IT-Unternehmen insgesamt | 9.454 |
| Unternehmen Software | 2.591 |
| Unternehmen DV-Dienste und Webhosting | 1.447 |
| Unternehmen Verlegen von Software / Games | 33 |
| Hersteller von DV- und T-Geräten | 82 |
| Unternehmen Telekommunikation | 67 |
| Unternehmen IT-Services und IT-Beratung | 4.834 |
| MARKTDATEN MEDIEN-BRANCHE HAMBURG* | |
| Medienunternehmen insgesamt | 13.669 |
| Unternehmen Werbewirtschaft | 7.089 |
| Unternehmen Kulturwirtschaft | 1.504 |
| Unternehmen Musikwirtschaft | 1.274 |
| Unternehmen Verlagsgewerbe | 2.049 |
| Unternehmen Druckgewerbe | 636 |
| Unternehmen Filmwirtschaft | 1.035 |
| Unternehmen IT-Services und IT-Beratung | 4.834 |
| HAMBURG@WORK | |
| Mitglieder | 2.500 |
| Mitgliedsunternehmen | 650 |
| Veranstaltungen insgesamt | 120 |
| Facebook Fans | 900 |
| XING-Gruppe Mitglieder | 5.000 |
| Twitter Follower | 1.700 |
| ALWAYS ON Auflage | 10.000 |
| Newsletter Abonnenten | 10.000 |

*Quelle: Handelskammer Hamburg, Stand Juli 2011

Für Informationen, wie Sie von dem Angebot profitieren können, wenden Sie sich bitte an Dr. Esther Conrad (Bereichsleiterin Medien & IT)

Dr. Esther Conrad

Bereichsleiterin Medien & IT

Fon: 040 / 8 00 04 63-35

E-Mail: esther.conrad@hamburg-media.net

Mitglieder des Vereinsvorstands im Profil

Die Vorstände von Hamburg@work verantworten die operativen Geschäfte und die strategische Ausrichtung des Vereins. Durch ihr Know-how und Engagement haben sie dazu beigetragen, dass sich das Netzwerk zum größten seiner Art entwickelt hat.



Uwe Jens Neumann

In seinen Funktionen als Vorsitzender des Hamburg@work e.V. und als Geschäftsführer der Hamburgischen Wirtschaftsförderung (HWF) GmbH verantwortet Uwe Jens Neumann das Team von Hamburg@work und nimmt im Lenkungsausschuss die Rolle des „Private Partners“ der Initiative Hamburg@work ein. Darüber hinaus ist er Geschäftsführer der operativen Hamburg@work GmbH und stellvertretender Vorstandsvorsitzender des PR Club Hamburg e.V. Er ist ein Netzwerker durch und durch. Sein Steckenpferd: Er vernetzt insbesondere die Akteure der Digitalen Wirtschaft mit anderen Netzwerken und Branchen.

Uwe Jens Neumann

Hamburg@work e.V. (Vorsitzender)
PR Club Hamburg e.V. (stellv. Vorstandsvorsitzender)
HWF | Hamburgische Wirtschaftsförderung
(Geschäftsführer)
Fon: 040 / 8 00 04 63-19
E-Mail: uwejens.neumann@hamburg-media.net



Klaus Liedtke

Klaus Liedtke zählt zu den Kennern der Branche: Neben seiner ehemaligen Funktion als Chefredakteur von National Geographic Deutschland und Herausgeber des Personality-Magazins Park Avenue, arbeitete er lange als Chefredakteur, White-House-Korrespondent, Auslandschef und Kriegsberichterstatte für den Stern. Außerdem ist er als Autor des Buches „Cowboys, Gott und Coca Cola“ sowie als Moderator bekannt. Als stellvertretender Vorsitzender von Hamburg@work e.V. trägt er wertvolle Kontakte in den Verein.

Klaus Liedtke

Hamburg@work e.V. (stellvertretender Vorsitzender)
E-Mail: klaus.liedtke@hamburg-media.net



Axel Grün

Seit 1999 bekleidet Axel Grün das Amt des Schatzmeisters von Hamburg@work e.V. Der Bankfachwirt und studierte Diplom-Betriebswirt arbeitet für die Deutsche Bank AG in Hamburg: In seiner Funktion als Direktor betreut er dort mittelständische Firmenkunden.

Axel Grün

Hamburg@work e.V. (Schatzmeister)
Deutsche Bank AG (Direktor)
Fon: 040 / 37 01 27-27
E-Mail: axel.gruehn@db.com



Volker Martens

Volker Martens engagiert sich seit 2000 als Schriftführer im Vorstand von Hamburg@work. Mit zwei Geschäftspartnern gründete der studierte Wirtschaftsingenieur 1995 die Kommunikationsagentur Faktor 3 AG und berät seither Kunden hinsichtlich ihrer strategischen kommunikativen Ausrichtung.

Volker Martens

Hamburg@work e.V. (Schriftführer)
Faktor 3 AG (Vorstand)
Fon: 040 / 67 94 46-16
E-Mail: v.martens@faktor3.de



Thomas Sell

Thomas Sell verantwortet seit 2000 die Vertriebsentwicklung Verbände und Organisationen der Telekom Deutschland GmbH. Er blickt auf langjährige Erfahrung als Kundenmanager und Konzepter zurück. Besonderes Interesse bringt er für die Themenschwerpunkte „Teamentwicklung“, „Verhaltensforschung“ und „Motivation“ auf. Seit 2006 engagiert er sich als Mitglied im Vorstand von Hamburg@work.

Thomas Sell

Hamburg@work e.V. (Vorstandsmitglied)
Telekom Deutschland GmbH (Vertriebsentwicklung)
Fon: 040 / 68 88 53 50
E-Mail: thomas.sell@telekom.de



Klaus Täubrich

Neben seiner Funktion als Mitglied im Vorstand von Hamburg@work ist Klaus Täubrich geschäftsführender Gesellschafter der Fullservice Multimediaagentur TVzweunull GmbH. Zuvor war er Geschäftsführer von AOL Deutschland sowie Vorstandsmitglied der BILD.T-Online AG. 1995 etablierte er die Online-Plattform TV.Today.de.

Klaus Täubrich

Hamburg@work e.V. (Vorstandsmitglied)
TVzweunull GmbH (Geschäftsführer)
Fon: 040 / 8 81 41 89 77
E-Mail: klaus.taebriech@tvzweunull.de



Torsten Panzer

Der Mitbegründer und ehemalige Geschäftsführer von ad publica überträgt heute sein PR-Know-how als Vorstandsvorsitzender auf den PR Club Hamburg. Außerdem ist Torsten Panzer Co-Founder und Managing Director von Buzzer. Seit 2010 ist er Mitglied im erweiterten Vorstand von Hamburg@work.

Torsten Panzer

Hamburg@work e.V. (Vorstandsmitglied)
PR Club Hamburg (Vorstandsvorsitzender)
Buzzer GmbH (Geschäftsführer)
Fon: 040 / 36 09 76 30
E-Mail: tp@pr-club-hamburg.de



Petra Vorsteher

Ausgezeichnet als „Mobile Woman to Watch“ ist Petra Vorsteher seit 2010 als Reisende zwischen den Kontinenten für Auslandsaktivitäten von Hamburg@work zuständig. Sie ist Mitbegründerin von Smaato in Hamburg und im Silicon Valley und soll insbesondere die internationale Ausrichtung des Vereins stärken.

Petra Vorsteher

Hamburg@work e.V. (Vorstandsmitglied)
smaato Inc. (Executive Vice President)
Fon: 040 / 35 71 83 88
E-Mail: petra@smaato.com

Businesskontakte und Ansprechpartner von Hamburg@work

Die Akteure von Hamburg@work auf einen Blick. Ihre Aufgabe liegt darin, Hamburg als führenden Medien- und IT-Standort weiterzuentwickeln.



Konrad Hildebrandt

Konrad Hildebrandt leitet das Referat IT-Wirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien der Senatskanzlei. In der Initiative nimmt er die Rolle des „Public Partners“ ein und ist Mitglied des Lenkungsausschusses von Hamburg@work.

Konrad Hildebrandt

Hamburg@work | Freie und Hansestadt Hamburg
Senatskanzlei (Referatsleiter)
Referat IT, Telekommunikation, Neue Medien
Fon: 040 / 4 28 31-25 65
E-Mail: konrad.hildebrandt@sk.hamburg.de



Jens Unrau

Jens Unrau ist ein onlineKapitän der ersten Stunde und Mitinitiator von Hamburg@work. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Multimediabranche sowie gamecity:Hamburg. Er betreut außerdem Sonderprojekte wie den Masterstudiengang Games sowie das Bitfilm Festival.

Jens Unrau

Hamburg@work | Freie und Hansestadt Hamburg
Senatskanzlei (Referent)
Referat IT, Telekommunikation, Neue Medien
Fon: 040/4 28 31-14 56
E-Mail: jens.unrau@sk.hamburg.de



Karsten Schwaiger

Als Referent betreut Karsten Schwaiger seit 2009 das Medien- und IT-Cluster im Public-Team der Senatskanzlei. Als studierter Betriebswirt legt er den Fokus auf das Projektmanagement und Controlling und betreut den Bereich newTV.

Karsten Schwaiger

Hamburg@work | Freie und Hansestadt Hamburg
Senatskanzlei (Referent)
Referat IT, Telekommunikation, Neue Medien
Fon: 040 / 4 28 31-14 05
E-Mail: karsten.schwaiger@sk.hamburg.de



Dr. Esther Conrad

Dr. Esther Conrad ist seit 2011 Bereichsleiterin Medien und IT bei Hamburg@work und der HWF. Zuvor war sie in den USA und Berlin tätig, wo sie unter anderem als Projektmanagerin für die ITK-Branche zuständig war. Im Verein wird sie fortan die Aktivitäten in den Aktionslinien und Focus Groups der eCommerceCity:Hamburg und mediaCity:Hamburg vorantreiben.

Dr. Esther Conrad

Bereichsleiterin Hamburg@work | HWF
Leiterin eCommerceCity:Hamburg
Leiterin mediaCity:Hamburg
Fon: 040 / 8 00 04 63-35
E-Mail: esther.conrad@hamburg-media.net



Stefan Klein

Seit 2007 ist Stefan Klein erster Ansprechpartner bei der HWF, wenn es um Anfragen rund um die Ansiedlung von Unternehmen der MITT-Branche in Hamburg geht. Zusätzlich realisiert er innerhalb der Aktionslinie gamecity:Hamburg zahlreiche Games-Projekte.

Stefan Klein

Hamburg@work | HWF
gamecity:Hamburg (Projektleiter)
Fon: 040 / 8 00 04 63-41
E-Mail: stefan.klein@hamburg-media.net



Sabine Schaper

Sabine Schaper ist die langjährige Assistentin von Uwe Jens Neumann und damit die Schnittstelle zwischen den verschiedenen Akteuren von Hamburg@work und Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Initiative.

Sabine Schaper

Hamburg@work | HWF
(Assistentin von Uwe Jens Neumann)
Fon: 040 / 8 00 04 63-12
E-Mail: sabine.schaper@hamburg-media.net



Nicola Robert

Als Geschäftsführerin des Hamburg@work e.V. ist Nicola Robert für Personal, Budget, Controlling und die Mitgliederbetreuung zuständig. Sie ist erste Ansprechpartnerin für alle Unternehmen, die dem größten regionalen Branchennetzwerk Deutschlands beitreten möchten.

Nicola Robert

Hamburg@work e.V.
[Geschäftsführerin]
Fon: 040 / 8 00 04 63-45
E-Mail: nicola.robert@hamburg-media.net



Miria Walter

Miria Walter ist ab dem 1. Oktober Teamleiterin Events von Hamburg@work. Sie profitiert von langjähriger Berufserfahrung im Veranstaltungsbereich.

Miria Walter

Hamburg@work e.V.
[Teamleiterin Event]
Fon: 040 / 8 00 04 63-57
E-Mail: miria.walter@hamburg-media.net



Adrienne Madejski

Adrienne Madejski verantwortet als Projektleiterin den Neptun Award. Außerdem ist sie für die Planung und Durchführung der CXO Events wie zum Beispiel den CaptainsTalk verantwortlich. Ihr neuestes Projekt: Die Social Media Group von Hamburg@work.

Adrienne Madejski

Hamburg@work e.V.
[Projektleiterin]
Fon: 040 / 8 00 04 63-8 07
E-Mail: adrienne.madejski@hamburg-media.net



Julia Holstein

Julia Holstein ist Ansprechpartnerin für die Themen newTV oder eCommerce. Als Projektleiterin organisiert sie zum Beispiel Veranstaltungen wie das newTV-Forum. Sie arbeitet eng mit Dr. Esther Conrad zusammen.

Julia Holstein

Hamburg@work | HWF
[Projektleiterin]
Fon: 040 / 8 00 04 63-51
E-Mail: julia.holstein@hamburg-media.net



Sophie-Charlotte Neumann

Als Contentmanagerin verantwortet Sophie-Charlotte Neumann die Kommunikation des Vereins Hamburg@work. Sie ist erste Ansprechpartnerin für den Newsletter, Mailings oder die Redaktion des hamburg-media.net.

Sophie-Charlotte Neumann

Hamburg@work e.V.
[Contentmanagerin]
Fon: 040 / 8 00 04 63-38
E-Mail: sophie.neumann@hamburg-media.net



Simone Hopf

Simone Hopf kümmert sich im PR Club Hamburg e.V. um das Mitgliedermanagement und die Veranstaltungsplanung. Der PR Club ist die rechtliche selbständige PR-Sparte des Hamburg@work e.V. Sie ist Mitglied im Vorstand des PR Clubs und betreut zugleich die Geschäftsstelle des Vereins.

Simone Hopf

PR Club Hamburg e.V.
[Kaufmännische Leiterin]
Fon: 040 / 36 09 76-30
E-Mail: sh@pr-club-hamburg.de



Nina Reimers

Im Februar 2011 begann Nina Reimers ihre Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau bei Hamburg@work und unterstützt seither das Eventteam.

Nina Reimers

Hamburg@work e.V.
[Auszubildende Eventkauffrau]
Fon: 040 / 8 00 04 63-40
E-Mail: nina.reimers@hamburg-media.net



Stephan Ruhle

Im September 2011 wechselt Stephan Ruhle von der Uwe Bergmann Agentur zu Hamburg@work. Dort setzt er seine Ausbildung zum Eventkaufmann fort. Er befindet sich im zweiten Lehrjahr.

Stephan Ruhle

Hamburg@work e.V.
[Auszubildender Eventkaufmann]
Fon: 040 / 8 00 04 63-56
E-Mail: stephan.ruhle@hamburg-media.net



1998 überreichte Hamburg@work seinen ersten Mitgliederausweis. v. l.: Werner Matthews (Haspa), Uwe Jens Neumann (Hamburg@work) und Thomas Mirow (damaliger Wirtschaftssenator der Freien und Hansestadt Hamburg).

Es war einmal ein onlineKapitän... 15 Jahre Hamburg@work

Seit 1997 agiert Hamburg@work als Public-Private-Partnership – ständig dabei, die exponierte Position der Medienmetropole Hamburg als Standort der Medien-, IT- und Telekommunikationsbranche auszubauen und die ansässigen Unternehmen zu unterstützen. 2012 feiert Hamburg@work sein 15-jähriges Bestehen.

Nach 15 erfolgreichen Jahren feiert Hamburg@work 2012 ein rundes Jubiläum. Dieser Anlass soll dazu genutzt werden, Hamburgs Position als Medien- und IT-Hauptstadt zu unterstreichen und den Bekanntheitsgrad der Initiative regional und überregional weiter zu steigern. Keine Zeit, sich auszuruhen! Hamburg@work blickt aktiv in die Zukunft.

Als 1997 von der Stadt Hamburg das „Handlungsprogramm Telekommunikation und Multimedia“ gestartet wurde, rechnete keiner damit, dass daraus einmal die Initiative Hamburg@work – das bundesweit größte Netzwerk für die Medien-, IT- und Telekommunikationsbranche – hervorgehen würde. Den Grundstein legten die onlineKapitäne, die bis heute die Entscheider der Digitalen Wirtschaft auf dem „openDeck der onlineKapitäne“ regelmäßig zusammenbringen. 1998 überreichte Hamburg@work seinen ersten Mitgliederausweis an den damaligen Wirtschaftssenator Dr. Thomas Mirow. Von dieser Stunde an wuchs das Netzwerk kontinuierlich: 2011 unterstützen rund 2.500 Mitglieder aus 650 Unternehmen über ihre Mitgliedschaft im Hamburg@work e. V. die Initiative.

Neben der mediacity:Hamburg und gamecity:Hamburg wurde mit eCommerceCity:Hamburg im letzten Jahr die dritte Aktionslinie in die Angebotspalette von Hamburg@work integriert. Durch das Aktionsprogramm „eCommerce No. 1“ mit namhaften Partnern aus der Wirtschaft wurde Hamburgs Rolle als europaweit führender Standort für den Onlinehandel erfolgreich gestärkt. Bereits gelaunchte Projekte wie schanzenport.de, der „Hamburger StartUp

Day“ in Zusammenarbeit mit OTTO oder das eCommerce Stipendium sollen auch im folgenden Jahr fortgeführt und weiter ausgebaut werden. Im Angebot von Hamburg@work bieten insbesondere die Focus Groups eine Möglichkeit zur engagierten Mitarbeit. Neben bereits existierenden Gruppen, wie newTV oder Human Resources, werden sich in Kürze auch Experten aus den Bereichen Social Media und eCommerce mit Unterstützung von Hamburg@work treffen, um den lebendigen Austausch im Netzwerk zu fördern. Jede Focus Group wird von einem Sprecher geleitet und trifft sich regelmäßig, um aktuelle Geschehnisse der Branche zu diskutieren.

Besondere Aufmerksamkeit gilt im folgenden Jahr jungen Nachwuchstalenten. Durch Events wie den StartUp Roundtable oder den „Hamburger StartUp Day“ sowie einem geplanten openDeck der onlineKapitäne für Studenten sollen Unternehmen und der Nachwuchs zusammengebracht werden. Den Weg hierfür ebnet die Initiative Students@work in Kooperation mit Hamburger Hochschulen. Neben gezielter Kontaktvermittlung werden themenbezogene Exkursionen zu Mitgliedsunternehmen von Hamburg@work sowie Services zur Vermittlung von Themen für Diplom-, Bachelor- oder Doktorarbeiten, Praktika oder auch studentischen Aushilfsjobs angeboten. Die Studenten erhalten somit regelmäßige Einblicke hinter die Kulissen und Unternehmen lernen bereits heute potenzielle Arbeitnehmer von morgen kennen. Ziel dieser Initiative ist es, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Verzahnung von Studenten und Unternehmen der MITT-Branche aktiv voranzutreiben.

KONTAKT

Hamburg@work e. V.
Habichtstraße 41
22305 Hamburg
Fon: 040 / 8 00 04 63-40
Fax: 040 / 8 00 04 63-43
E-Mail: office@hamburg-media.net
www.hamburg-media.net

